Ressort: Technik

Studie: 2012 mehr Schadprogramme auf Mobilfunkgeräten

Dallas, 15.04.2013, 19:14 Uhr

GDN - Im vergangenen Jahr sind einer Studie zufolge auf Mobilfunkgeräten deutlich mehr Schadprogramme aufgetaucht, als in den Jahren zuvor. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Anbieters von Sicherheitssoftware NQ Mobile, basierend auf den Sicherheitsdaten der Firma.

Demnach sei die Anzahl von Malware auf mobilen Geräten im letzten Jahr um 163 Prozent gestiegen: 2012 seien über 65.000 Schadprogramme gefunden worden, 2011 knapp 25.000 und 2010 lediglich 6.760. Den Angaben zufolge gingen die Angriffe im vergangenen Jahr hauptsächlich auf Androidgeräte: 95 Prozent der festgestellten Bedrohungen seien dort identifiziert worden, über 32,8 Millionen Geräte seien betroffen gewesen. Ein reichliches Viertel der Angriffe auf Mobilfunkgeräte fand in China statt. Indien und Russland folgen mit 19,4 und 17,9 Prozent. Auf US-Geräten wurde 9,8 Prozent der Malware entdeckt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11944/studie-2012-mehr-schadprogramme-auf-mobilfunkgeraeten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619